

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 8

**Illustration:** Lange Gesichter  
**Autor:** Orlando [Eisenmann, Orlando]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wie der ideale Chefbeamte des Bundes beschaffen sein muss

# Karriere beim Bund leichtgemacht

VON MARKUS ROHNER

Noch ist das Idealbild eines Chefbeamten der schweizerischen Bundesverwaltung nicht entworfen. Nur eines scheint sicher: Wer mit Ecken und Kanten ausgestattet ist, hat es unter der Bundeskuppel schwer. Das hat zur Folge, dass in Zukunft der knitterfreie und pflegeleichte Beamte die besten Chancen haben wird, in der Hierarchie nach oben zu stolpern.

Philippe Roch war das auslösende Moment. Nachdem Bundesrat Flavio Cotti im Dezember letzten Jahres den Mut hatte (andere sprechen von Unverfrorenheit), den ehe-

maligen WWF-Direktor Roch an die Spitze des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) zu wählen, löste dies in breiten bürgerlichen Kreisen einen Sturm der Entrüstung aus. Einen profilierten Umweltschützer an den Schalthebeln des Umweltamtes! Fürwahr, eine kühne Wahl! Für manche besorgte Politiker war dies fast so schlimm, wie wenn Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz den Migros-Direktor und notorischen Landwirtschaftskritiker Walter Biel ins Bundesamt für Landwirtschaft berufen oder EMD-Chef Kaspar Villiger den Armeeabschaffer Andi Gross zu seinem Generalsekretär bestimmt hätte. Oder wenn Ines Torelli neue Chefin im Bundesamt für Kultur geworden wäre und Paul Accola Peter

Arbenz an der Spitze des Bundesamts für Flüchtlinge abgelöst hätte. Und kann sich einer vorstellen, dass SP-Präsident Peter Bodenmann in Zukunft als Chef des Bundesamtes für Zivilschutz fungiert, SVP-Nationalrat Maximilian Reimann neuer SRG-Generaldirektor wird und CVP-Nationalrat und Tabakindustrievetreter Edgar Oehler im Bundesamt für Gesundheitswesen für Ordnung schaut?

## Politische Vielfalt ist wichtig

Nein, in der schwierigen Phase, die der Eidgenossenschaft in den nächsten Jahren bevorsteht, braucht die Bundesverwaltung



Lange Gesichter